

Die Flora von Meissen in Sachsen.

Von Apotheker Schlimpert in Cölln a. Elbe.

(Fortsetzung von S. 188 der No. 12 vor. Jahrg.)

Lilium Martagon L. Ziegenbusch, Bockwener Telle, Diebeskeller, an der Mauer des Roitzschberges im Gebüsch, Scheunenberg, Nossen im Gebüsch, zu beiden Seiten der Mulde. (Leonh.)

Scilla bifolia L. Gauernitzer Insel, unterhalb der Karpfenschenke, Seüstlitz und den Elbwiesen rechts und links bis Riesa. Durch Hochwasser eingeführt.

Ornithogalum umbellatum L. Sehr verbreitet. Selten bei Nossen, Zellaer Strasse, Lindigt. (Leonh.) *O. nutans* L. In Gröbern in Grasgärten, vor und hinter dem Eingange zum Roitzschberg, Bohnitzsch, Herrmanns'chen Grasgarten, Lomatzsch, im Grasgarten am Kirchhofe. (Schimpfky).

Allium ursinum L. Im Füllbusch bei Gauernitz, im Triebischthal, seltener. *A. acutangulum* Schrad. Auf der Posel und bei Sörnewitz. *A. fallax* Schult. Weinbergsmauer unter dem Katzensprung, bei Gauernitz. *A. scorodoprasum* L. Im Sauthale, auf der Weinbergsmauer unterhalb der Proschwitzer Höhe, römische Posel. *A. vineale* L. Im Rauenthale, bei Sörnewitz und Brockwitz. *A. oleraceum* L. Häufig im Gebiet, Nossen am Schlossberge. (Leonh.) *A. Schoenoprasum* L. An den Elbufern gemein.

Anthericum Liliago L. An den Bergabhängen b. Zehren, Schieritz, Zadel, Winkewitz, Goldgrund, Diebeskeller, Seusslitz, Lommatzsch Neumühle, Wahnitzer Anhöhe, zwischen Prositz und Wachtnitz, am Kockelsberg bei Leuben. (Schimpfky). *A. ramosum* L. Teilt den Standort der vorigen, blüht aber 4—6 Wochen später daselbst.

Asparagus officinalis L. Gebaut und verwildert.

Polygonatum officinale All. Ziegenbusch, Schieritzer Park, Leuben, Anhöhe an der Neumühle, Petzschwitzer Holz und Grossholz. (Schimpfky).

P. multiflorum All. Diebeskeller, Ziegenbusch, Schieritzer und Seusslitzer Laubwäldungen, Nossen, Bergschlösschen. (Leonhardt).

Convallaria majalis L. In Laubwäldern häufig.

Majanthemum bifolium Schmidt. In Laubwäldern gemein.

Paris quadrifolia L. In der Nähe von Wildberg, im Gersdorfer Wald unterhalb des Gasthofes massenhaft,

im Radeland Errlicht, Petzschwitzer Gehölz. (Schimpfky).
Zellaer Waldrand. (Leonhardt).

13. Fam. Amaryllideen.

Leucoium vernum L. Verwildert bei Gauernitz und Oberwartha, Petzschwitzer Holz und bei Mertitz an der Schmiede. (Schimpfky).

Galanthus nivalis L. Nasse Aue bei der Milchinsel.

14. Fam. Irideen.

Gladiolus palustris Gaud. Selten in der nassen Aue nach Bohnitzsch zu.

Iris Pseudacorus L. Strassengraben an der Niederauer Strasse, an den Gräben der nassen Aue, bei Neusörnwitz, Zschendorfer Graben, bei Rosswein. (Leonh.). *I. sibirica* L. Nasse Aue, an der Gohse, auf den Folgenwiesen bei Steinbach, nicht selten.

15. Fam. Orchideen.

Orchis fusca Jacq. Vereinzelt im Ziegenbusch, b. Zschendorf. (Gebauer.) *O. ustulata* L. Bei Gauernitz und Constappel. *O. coriophora* L. Auf den feuchten Wiesen bei Moritzburg und Steinbach. *O. Morio* L. Nasse Aue, Oberau, Naundörfel. *O. mascula* L. Posel, nasse Aue. *O. maculata* L. Wiesen und Waldwiesen gemein. *O. majalis* Rich. Ebenso. *O. tridentata* Scop. Auf den Folgenwiesen, Anhöhe links der Strasse von Wahnitz nach Prositz. (Schimpfky), bei Daubnitz. (Leonh.).

Gymnadenia conopsea R. Br. Zwischen den Auen und den Folgewiesen, Viehweiden bei Weinböhla, nasse Aue.

Platanthera bifolia Rich. Seebeschütz, Seilitz, Kätzschkebusch, Schieritzer Park, hinter Okrilla, Folgenwiesen, hohe Eifer und Götterfelsen, Lomatzsch, im Grossholz. (Schimpfky). Nossen, am Bahnhofe. (Leonhardt). *P. viridis* Lindl. Bei Reichenberg.

Cephalanthera rubra Rich. Bei Lindenau Fritsche. Pfarrholz hinter dem Zimmerhof in Neucoswig. (Früher vorgekommen).

Epipactis latifolia All. Gersdorfer Wald und Mulden-thale, Schieritzer Park. *E. palustris* Crtz. Nasse Aue, Moritzburger Wald zwischen Schneusse 14 u. 15.

Neottia Nidus avis L. Vor Leutewitz im Gebüsch an der Strasse, Gersdorfer Holz häufig. (Leonh.).

Listera ovata R. Br. Bei Riemsdorf, Schieritzer Park,

Winkwitzer Thal, bei Oberau, im Radeland Errlicht, Viehweiden bei Weinböhla.

Spiranthes autumnalis Rich. Am Holzrande nach der hohen Eifer zu, bei Pinnewitz. (Schimpfky), erscheint nicht alle Jahre.

Liparis Loeselii Rich. Der Milchinsel gegenüber mit *Menyanth.* und *Eriophorum* zusammen. (Ficinus).

Cypripedium Calceolus L. War verschwunden, aber neu angepflanzt durch mich.

III. Klasse. Dicotylen.

1. Fam. Urticaceen.

Urtica urens L. Gemein. *U. dioeca* L. Gemein. *U. pilulifera* L. War verschwunden, durch Aussaat im Gebiet wieder eingeführt.

Parietaria officinalis L. An den Schlossstufen, in Meisa nach dem Lehmberg zu, Löthainer Park, in Niederau, Diesbar und Seussnitz. *P. diffusa* M. et K. Unter obiger an den Schlossstufen.

2. Fam. Cannabineen.

Cannabis sativa L. Angebaut und einzeln verwildert.

Humulus Lupulus L. An Hecken und Zäunen.

3. Fam. Ulmaceen.

Ulmus campestris L. Häufig. *U. effusa* Wild. Häufig. *U. montana* With. Siebeneichen.

4. Fam. Betulaceen.

Betula verrucosa Ehrh. Zerstreut und kleine Haine bildend. *B. alba laciniata pendula*. Ein einziges Exemplar auf der Karlshöhe.

Alnus glutinosa Gaert. An Flüssen und Bächen häufig. *A. incana* D. C. Vereinzelt.

Carpinus Betulus L. Gemein.

Corylus Avellana L. Verbreitet.

5. Fam. Cupuliferen.

Quercus Robur. L. Eingesprengt in Wäldern. *Q. sessiliflora* Sm. Verbreitet.

Fagus silvatica L. Kleinere Wäldchen.

Castanea sativa Mill. In Heinitz, Siebeneichen, Hirschstein, Weisstropp.

6. Fam. Salicineen.

Salix pentandra L. Vereinzelt bei Steinbach und den Weidenkulturen an der Elbe. *S. fragilis* L. Verbreitet, Nossen. (Leonhardt). *S. alba* L. Verbreitet. Klostermühle bei Nossen. (Leonhardt). *S. amygdalina* L. An den Elbufern. *S. triandra* L. An Fluss- und Bachufern. *S. babylonica* L. Auf Kirchhöfen. *S. purpurea* L. Gemein. *S. rubra* Huds. Zerstreut an den Elbufern. *S. viminalis* L. Gemein an Teichen, Bächen und Flussufern. *S. cinerea* L. Zerstreut. *S. Caprea* L. Als Baum und Strauch häufig. *S. aurita* L. Nicht selten, bei Nossen an der Mulde. (Leonhardt). *S. repens* L. Nasse Aue, Steinbacher Torfwiesen, Waldsümpfe bei Naundörfel und Okrilla.

Populus alba L. Hie und da in Parkanlagen. *P. tremula* L. Eingesprengt in Laubwaldungen und Gebüsch häufig. *P. nigra* L. Vereinzelt in Dörfern. *P. italica* Mch. Vereinzelt an Strassen. *P. balsamifera* L. Zuweilen in Parkanlagen.

7. Fam. Juglandeen.

Juglans regia L. Häufig.

8. Fam. Aristolochieen.

Aristolochia Clematitis L. An der Weinbergsmauer von Dolch in Zscheila, Klostergarten, in Neucoswig an der Mauer des Talkenberg'schen Grundstücks, an der Mauer der Zscheilaer Schule, Nossen, bei der Rothard'schen Gärtnerei. (Leonhardt). *A. Siphon* L. Im Klostergarten, auf der Drossel.

Asarum europaeum L. Vor der Nickelsmühle im Strassengraben unter Gebüsch, zwischen Scharfenberg und Wildberg, im Jahnathal, bei Niederwartha.

9. Fam. Thymeliaceen.

Daphne Mezereum L. Im Sauthal, Ziegenbusch, Schieritzer Park, bei Seibeneichen, Diebeskeller, bei Gersdorf. (Leonhardt).

10. Fam. Santalaceen.

Thesium montanum Ehrh. Vereinzelt an den Abhängen bei Schieritz und Zadel. *Th. intermedium* Schrad. Auf der Poselspitze, bei Leuben hinter der Neumühle auf der Anhöhe. (Schimpfky). *Th. alpinum* L. Spaargebirge und Posel, Scheunenberg bei Zschendorf, bei Koswig und in der Lössnitz. Pastor Meissner.

11. Fam. Loranthaceen.

Viscum album L. Auf Fichten bei Naundörfel, auf Birken im Grossholz bei Lommatzsch. (Schimpfky). Auf Fichten im Redigt bei Nossen. (Leonhardt).

12. Fam. Callitrichineen.

Callitriche verna L. In Gräben und Bächen gemein.
C. stagnalis Scop. Mit voriger an gleichen Orten, doch nicht häufig.

13. Fam. Hippurideen.

Hippuris vulgaris L. Im Kesselteich bei Eisenberg, im Graben vom Steinbacher Teich.

14. Fam. Euphorbiaceen.

Euphorbia platyphyllos L. Auf Äckern bei Zschendorf, Gröbern, Bohnitzsch, Scharfenberg. *E. dulcis* L. In schattigen Laubwäldern häufig. *E. helioscopia* L. Gemein. *E. Gerardiana* Jacq. Am Elbufer bei Könitz und Gauernitz, nasse Aue, bei Wildberg, Zehren und Diesbar. *E. Esula* L. An der kleinen Triebisch, am Elbufer bei Sörnewitz, häufig. *E. Lathyris* L. (Reiche). Zuweilen auf Schutt und in Weinbergen. *E. Cyparissias* L. Gemein. *E. Peplus* L. In Gärten als Unkraut. *E. exigua* L. Auf Äckern bei Bohnitzsch, Gröbern, Okrilla, Sörnewitz und Zscheila.

Mercurialis perennis L. In allen schattigen Laubwaldungen des Gebietes. *M. annua* L. Meissen in Gärten und Weinbergen, an dem Strassengraben in Oberspaar, häufig.

Buxus sempervirens L. Ein jährlich blühender alter Baum im Garten von No. 66 in Oberspaar.

15. Fam. Polygoneen.

Polygonum Bistorta L. Auf den Wiesen an der Gohse, vereinzelt in der nassen Aue. *P. amphibium* L. Gemein. *β. terrestre*. Nossen hinter dem Seminar. (Leonhardt). *P. lapathifolium* L. Häufig in den Elblachen. *P. nodosum* Pers. Gemein. *P. Persicaria* L. Gemein. *P. Hydropiper* L. Häufig. *P. minus* Huds. Am Torfgraben in Brockwitz. *P. aviculare* L. Gemein. *P. Convolvulus* L. Gemein. *P. dumetorum* L. In Hecken und Gebüsch häufig. *P. Fagopyrum* L. Hin und wieder gebaut.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Schlimpert Alfred Moritz

Artikel/Article: [Die Flora von Meissen in Sachsen. 24-28](#)